

-2- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 19. September 2023

TOP 1: Bericht der Bürgermeisterin

Nepomuk-Statue

Die Nepomukstatue steht wieder an ihrem angestammten Platz auf der Mauer des Brückenbrunn. Fachmännisch restauriert wurde diese Statue vom ortsansässigen Steinbildhauer Alexander Schwarz. In Auftrag gegeben und übernommen wurde die Restauration vom Heimat- und Geschichtsverein. Beiden dankte die 1. Bgm`in. Diese Statue prägt das Bild in der Ortsmitte wie kaum ein anderes und sie ist sehr glücklich darüber, weil die Restauration sehr gut gelungen ist. Beabsichtigt ist, die restaurierte Statue mit Segnung und einer kleinen Feierlichkeit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wann genau dies erfolgen kann, wird noch geplant.

Bildstock „Dürre“

Auch der von Alexander Schwarz im Auftrag der Gemeinde restaurierte Bildstock „Dürre“ wird demnächst aufgestellt. Die Vorarbeiten dafür sind soweit abgeschlossen. Vorgesehener Standort ist in unmittelbarer Nähe zum Storchenbrunnchen.

Wasserrohrbrüche

In der letzten Zeit hielten etliche Rohrbrüche die Verwaltung und Mitarbeiter vom Bauhof auf Trapp. Zwei Brüche davon waren auf Privatgrund, doch auch hierfür werden die Bauhofmitarbeiter benötigt – zumindest bei der Lecksuche, Sicherung der Baustelle etc.

Austausch Schieberkreuze

Der Austausch der fünf ausgewählten Schieberkreuze ist in vollem Gange. Die erste Maßnahme war in der Industriestraße vor der Werkseinfahrt zur Firma Magna Mirrors. Dies war eine große Herausforderung und setzte eine gute Absprache und Koordination voraus, auch um den laufenden Werksbetrieb im Industriegebiet nicht zu lange behindern zu müssen. Die zweite große Baustelle im Kreuzungsbereich Flurweg / Weinbergstraße brachte dann doch größere Überraschungen mit sich. Üblicherweise sind Abstellschieber(-kreuze) in einer Tiefe von 1,20 – 1,40 Meter verbaut; in diesem Fall lagen die Einbauten allerdings in einer Tiefe von 2,70 Meter. Dementsprechend war dies eine größere Baustelle als vorhergesehen. Hierbei wurde festgestellt, dass zwei vorhandene Abstellschieber komplett zugesetzt bzw. überhaupt nicht mehr gangbar waren. Der Austausch des Schieberkreuzes im Hessengraben ist ebenfalls abgeschlossen. Aktuell sind die Firmen (emb und Siemens) mit den Austauscharbeiten der Schieberkreuze im Kreuzungsbereich Spessartring / Bahnstraße und An der Hohl / An der Bubenklinge beschäftigt. Am kommenden Donnerstag muss deshalb auch für diese Gebiete das Wasser abgestellt werden. Sobald auch diese beiden Baustellen abgearbeitet und wieder verfüllt sind, werden diese noch asphaltiert – in diesem Zusammenhang auch die Straßendecke in der Maingasse wieder ordentlich hergestellt. Festzustellen ist, dass die Arbeiten sehr ordentlich und zügig von den beauftragten zwei Firmen (Firma Siemens Tiefbauarbeiten, Firma emb Montagearbeiten) durchgeführt werden.

Wasserversorgung – Wasserdruck

Parallel zum Austausch der genannten fünf relevantesten Schieberkreuze wurde das Büro „Walter Ingenieure“ beauftragt das Wasserleitungsnetz zu bewerten, um der Gemeinde Lösungsmöglichkeiten an die Hand zu geben, wie dem niedrigen Wasserdruck im Ortsrandgebiet entgegengewirkt werden kann. Ingenieur Herr Gehrig und seine Mitarbeiterin sind derzeit mit den Berechnungen und der Feststellung des Ist-Zustandes der Wasserversorgung beschäftigt. Sobald die Ergebnisse dazu vorliegen, wird sich der Gemeinderat weiter mit dieser Thematik befassen.

-3- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 19. September 2023

Ausbau Radweg im Industriegebiet bei der Firma Magna / Mehring

Der Ausbau der Radwegstrecke im Industriegebiet beim Firmengelände Magna / Mehring ist in vollem Gange. Geplant ist, dass diese Strecke in ca. 14 Tagen fertiggestellt, also auch asphaltiert ist.

Friedhof

Vor der Sommerpause fand gemeinsam mit dem AK Bau ein Vor-Ort-Termin auf dem Friedhof statt. Auch hier besteht Handlungsbedarf. Beabsichtigt ist, an der Leichenhalle eine Rampe errichten zu lassen, so dass auch Angehörige, die z.B. auf einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe (Rollator) angewiesen sind, die Möglichkeit haben, bei Beerdigungen sich von den Verstorbenen verabschieden und Weihwasser geben können. Weiter sind die Grabstellen in der dritten Urnenwand, bis auf nur noch wenig freie Stellen, belegt. Es gilt zu überlegen, ob eine vierte Urnenwand angeboten werden soll oder ob man auf alternative Urnengrabstellen ausweicht. Auch die zahlreichen Flächen durch die aufgelösten Grabstellen im alten Friedhofsteil gilt es neu zu gestalten. Ob und wo genau im alten Friedhofsteil vermehrt Bäume gepflanzt und noch zusätzliche Sitzgelegenheiten aufgestellt, oder und eine Art Pavillon – als Schattenspender – oder Platz für z.B. die Musikkapelle geschaffen wird, oder ob auch im alten Friedhofsteil Urnengrabstellen geschaffen werden, gilt es noch festzulegen.

Zum Thema Friedhofsgestaltung war die erste Bürgermeisterin sowohl mit den Mitarbeitern vom Bauhof und mit Boris Umscheid an anderen Friedhöfen in unserer Region. Mit Kerstin Firmbach war sie in der vergangenen Woche zu Informationszwecken beim „Tag des Friedhofs“ in Gochsheim (bei Schweinfurt) zu dem die Kommunen zu sehr interessanten Vorträgen und einer großen Friedhofsbesichtigung eingeladen waren. Auch zu diesem Thema wird man sich demnächst gemeinsam mit dem AK Bau noch öfter zusammenfinden müssen. Alexander Schwarz hat hierfür seine fachliche Unterstützung zugesagt, wofür die erste Bürgermeisterin sehr dankbar ist. Sie denkt, dass man gemeinsam mit den beiden Steinmetzbetrieben eine ansprechende Friedhofsgestaltung hinbekommt.

Beschaffung Feuerwehrfahrzeug

Mit der beauftragten Firma BFG GmbH, Büro für Feuerwehrfahrzeug- und Gerätebeschaffung aus Regensburg wurde Kontakt aufgenommen und die Anforderungen für das neue Feuerwehrfahrzeug (HLF 10) erörtert, um die Ausschreibung dafür auf den Weg zu bringen. Zwischenzeitlich hat sich die Gemeinde Insingen (Peter Gundel Kdt. FFW und Bürgermeister Köhnlechner) gemeldet, die über den Bay. Gemeindetag erfahren hat, dass Dorfprozelten ein FF-Fahrzeug beschafft. Kommandant Florian Haberl steht mittlerweile mit dem Kdt. der Feuerwehr Insingen im Kontakt um abzusprechen, ob eine gemeinsame Beschaffung mit erhöhtem Fördersatz für beide Gemeinden machbar ist.

Lagerplatz Bauhof

Für den neuerrichteten Bauhof-Lagerplatz werden für eine ordnungsgemäße Lagerung sog. Schüttboxen beschafft. Angebote dafür werden eingeholt.

Noch vor dem Winter ist vorgesehen, den Grüngutplatz von unserem Lagerplatz aus an die Stromversorgung anzuschließen, damit auch dort in der kalten Jahreszeit der Bauwagen beheizt werden kann. Für die weitere infrastrukturelle Erschließung (Wasser- und Kanal) steht der Gemeinde Herr Gehrig vom Büro „Walter Ingenieure“ zur Seite.

50jähriges Bestehen der Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde Tullnerbach und der Gemeinde Dorfprozelten im Jahr 2024

Die Feierlichkeiten anlässlich des 50jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der Marktgemeinde Tullnerbach sind im nächsten Jahr vom 13.09. bis 15.09.2024 in Dorfprozelten vorgesehen.

-4- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 19. September 2023

Die Gemeinde ist Gastgeber und Ausrichter des Jubiläums. Dafür gibt es einiges vorzubereiten und zu organisieren.

Die erste Bürgermeisterin bat, dieses o.g. Wochenende bei Terminplanungen im nächsten Jahr zu berücksichtigen.

Erstrebenswert ist, für diesen Besuch ein festes Vorbereitungsteam zu generieren. Die Gemeinde wird dies auch noch bei einer Versammlung im Vereinsring ansprechen. Vielleicht hat ja jemand aus dem Gremium Zeit und Interesse sich aktiv und ziemlich regelmäßig in einem noch zu bildenden Organisationsteam einzubringen.

1. Bgm`in. Elisabeth Steger würde sich über die Unterstützung freuen. Es ist für sie das erste Mal eine so große Feier mit unsere Partnergemeinde auszurichten.

Sollte sich jemand für die Planung mit einbringen wollen, bitte entweder bei der ersten Bürgermeisterin oder bei Conni Steiner per Mail melden. Hier werden die Planungen koordiniert.

Allianz-Südspessart-Fest am 3. Oktober 2023 in Stadtprozelten

Zeitraum: 10.30 Uhr (Gottesdienst) bis 18.00 Uhr

Herbstmarkt am 15. Oktober 2023 in Dorfprozelten rund um den Dorfplatz

Zeitraum: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

2. Bgm. Albert Steffl berichtete kurz von seiner Vertretungszeit. Demnach haben die Bauhofmitarbeiter viel Arbeitszeit für die Behebung der Rohrbrüche aufgewandt.

Weiter hat er sich beim Bundesministerium dafür bedankt, dass das Schiff MS Wissenschaft in Dorfprozelten anlegen konnte und bat darum, auch in der Zukunft Dorfprozelten als Liegeort einzuplanen.

GR Alexander Schüll erkundigte sich nochmals nach dem Glasfaserausbau. Es sollten doch Hausbesuche und Informationsveranstaltungen stattfinden. Aktuell muss man sich selber darum kümmern. Von der Telekom sei das nicht gut gemacht.

1. Bgm`in. Elisabeth Steger sagte, dass nächste Woche eine Videokonferenz mit der Gem. Collenberg und der Telekom stattfindet. Dabei wird sie sicherlich Näheres erfahren.

Sebastian Kiefer ergänzte, dass die Telekom das Glasfasernetz eigenverantwortlich ausbaut, ist keine Vertragsabschlussquote notwendig. Ein Vertrag mit der Telekom kann so lange abgeschlossen werden, wie die Bauarbeiten im Ort laufen.

GR Franz Ottmar Klappenberger fragte nach, ob noch Anlagen der Fa. PYÜR vorhanden sind, welche zurückgebaut werden müssen.

TOP 2: Bauleitplanung

Aufstellung eines Bebauungsplans für die neue Kindertagesstätte Beratung und Beschlussfassung

Am 25. Juli 2023 wurde in der GR-Sitzung die Vergabe der Architektenleistungen bei der Errichtung der neuen Kindertagesstätte beschlossen. Die Vergabe ging an das Büro RitterBauer und Partner Architekten-GmbH aus Aschaffenburg und war somit der Startschuss für den Bau der neuen Kita.

Das Areal, ca. 7208 m² groß, befindet sich im Außenbereich von Dorfprozelten. Um dort zu bauen, bedarf es der Aufstellung eines Bebauungsplanes im Regelverfahren und parallel dazu einer Teiländerung des Flächennutzungsplanes, da dieser laut Bauplanungsrecht zumindest gleichzeitig geändert werden muss.

Der Auftrag für die Änderungsplanung zur Bauleitplanung ging an das Büro PlanerFM Fache Matthiesen GbR aus Aschaffenburg zum Angebotspreis von insges. 9.588,71 €.

-5- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 19. September 2023

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Außenbereich macht es notwendig, einen Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung und einen Artenschutzfachbeitrag zu erstellen.

Hierfür konnte zum Angebotspreis von 4.500 € das Büro Maier Landplan aus Kreuzwertheim gewonnen werden, von welchem das einzige Angebot abgegeben wurde. Mit Maier Landplan hat die Gemeinde bereits hinsichtlich des Dorfplatzes und der Deponie Sellgrund (Eidechsen) und des Storchbrunnchens zusammengearbeitet. Hinzu kommen noch verschiedene andere Zuarbeiten, wie etwa die Vermessung der Fläche oder Gutachten, wie etwa eine Baugrunduntersuchung und eventuell noch ein Schallschutzgutachten. Die Anfrage über die Notwendigkeit dazu liegt noch im LRA zur Beantwortung.

Auch wenn aktuell noch nichts zu sehen ist, wird in der Verwaltung eifrig an den nächsten Schritten gearbeitet, hin zu einer neuen Kindertagesstätte.

➤ Präsentation des Areals für die Kindertagesstätte

Als Startschuss für die bauplanungsrechtlichen Maßnahmen bedarf es eines Aufstellungsbeschlusses. Dieser wird anschließend öffentlich bekannt gemacht.

GR Franz Ottmar Klappenberger spricht sich nach wie vor gegen diesen Standort aus, auch in Anbetracht der derzeit stark gestiegenen Kreditzinsen.

GR Sabine Kettinger sagte, dass der Kindergarten für die neuen Generationen gebaut wird. Familien mit kleinen Kindern sprechen sich für den Kindergartenneubau aus.

Beschluss	Die Gemeinde Dorfprozelten fasst gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Kindertagesstätte an der Schulstraße“ und zur Änderung des Flächennutzungsplans, im Bereich der Flurnummern 1374, 1388, 1390, 1391, 1391/2, 1392, 1393, 1394, 1395 und 1396, jeweils Gemarkung Dorfprozelten. Das Verfahren wird im Regelverfahren durchgeführt
	Abstimmungsergebnis: 11 : 1 für die Annahme

TOP 3: Spielplatz „Stockgraben“ Ersatzbeschaffung eines neuen Spielgerätes Information und Beratung

Beim Austausch einer bemängelten Leiter wurde festgestellt, dass zwei Spieltürme am Spielplatz „Stockgraben“ nicht mehr standfest ist. Das betreffende Spielgerät wurde vom Bauhof gesperrt.

➤ Präsentation der Bilder

Vom Bauhof wurden daraufhin drei Angebote für ein Ersatzgerät eingeholt. Die Angebote beinhalten jeweils Frachtkosten. Die Montage wird vom Bauhof ausgeführt.

Die Angebotssummen belaufen sich auf:

- 15.172,50 €, brutto, bei einer Garantie von 10 Jahren
- 15.415,88 €, brutto, bei einer Garantie von 12 Jahren
- 18.095,14 €, brutto, bei einer Garantie von 20 Jahren.

Die Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

-6- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 19. September 2023

GR Michael Bohlig fragte nach der Ausführung des Spielgeräts. Dies soll ähnlich aussehen wie bisher.

GR Andreas Seus fragte, ob die Ausführung Holz oder Kunststoff ist. Ihm wurde geantwortet, dass das teuerste Spielgerät aus recyceltem Kunststoff ist.

GR Sabine Kettinger gab die Bitte von Müttern weiter, am Spielplatz Stockgraben mehrere Sitzgelegenheiten aus Tischen und Bänken aufzustellen.

TOP 4: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Gemeinde erteilt dem Büro Ritter Bauer Architekten GmbH, Herstattstr. 35 in 63739 Aschaffenburg den Auftrag der Architektenleistungen bei der Errichtung der neuen Kindertagesstätte in der Schulstraße zum finalen Honorarangebot von 294.383,66 € netto.

Die Gemeinde erteilt dem Büro Maier Landplan, Bürgermeister-Fröber-Weg 4 in 97892 Kreuzwertheim, auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 19.07.2023 den Auftrag zur Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplans, mit Gestaltung des Umfelds des Storchbrunnleins, zum Angebotspreis von 3.450,- €, netto.
Die Verwaltung wird beauftragt nach Abschluss der Planungen einen Förderantrag im Rahmen des Projektes „Auf zu lebenswerten Bächen“ zu stellen.

Die Gemeinde Dorfprozelten erteilt der Walter Ingenieure GmbH & Co. KG, Johannes-Kepler-Straße 1 in 97941 Tauberbischofsheim, den Auftrag den Auftrag für die hydraulische Rohrnetzberechnung für das Wasserversorgungsnetz inkl. der Erstellung eines Rohrnetzschemaplans zum Angebotspreis von 25.959,68 €, brutto.

Die Gemeinde Dorfprozelten erteilt der Firma BFG GmbH, Yorckstr. 22, 93049 Regensburg den Auftrag entsprechend des Angebots Nr. 88/2023 vom 17.06.2023 die Ausschreibung für ein Feuerwehrfahrzeug HLF 10 durchzuführen.

Die Gemeinde Dorfprozelten erteilt der Firma Zöller Bau GmbH, Siemensstr. 11 in 97855 Tiefenstein-Lengfurt, den Auftrag entsprechend des Angebots aus der Submission vom 18.07.2023 zu 58.558,54 € die Tiefbauarbeiten zum Radweg im Bereich der Magna Mirrors GmbH und der Mehring GmbH.

Die Gemeinde Dorfprozelten kauft die Flurstücke 690, 726, 1336, 1536, 3866, 4137 und 4547, jeweils Gemarkung Dorfprozelten, zum Preis von 1435,- €.
Die Kosten der Beurkundung und des Vollzugs trägt die Gemeinde Dorfprozelten.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt und ermächtigt den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Sonstiges

GR Franz Ottmar Klappenberger sprach nochmals die Bootsanlegestellen an. Hier sollten Pachtverträge mit den Bootsbesitzern abgeschlossen werden, sobald ein Bootsanlegesteg gebaut wurde. Nachdem dieser in absehbarer Zeit nicht errichtet wird, sollte dieses Thema nochmals im Gremium aufgegriffen werden, um über kostenpflichtige Pachtverträge zu sprechen.

.....
Elisabeth Steger
1. Bürgermeisterin

.....
Kerstin Firmbach
Schriftführerin